

DAS PROJEKTSTUDIUM

Projekte sind Veranstaltungen forschenden Lernens. Im 5. und 6. Semester arbeiten die Studierenden in Gruppen selbstständig zusammen und lernen, ihre kreativen und innovativen Potentiale zu entfalten. Sie bauen dabei auf dem Wissen und den Handlungsstrategien auf, die sie im Studium und im praktischen Studiensemester erworben haben. Die Themenstellungen der Projekte werden in jedem Jahr neu entwickelt, wobei Anregungen der Studierenden und der Praxis aufgenommen werden.

ESSLINGEN AM NECKAR – EIN IDEALER ORT ZUM STUDIEREN

Nur 20 km von der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart entfernt liegt Esslingen. Die 90.000-Einwohner-Stadt im Neckartal, eingebettet in Weinberge, blickt auf über 1.200 Jahre Geschichte zurück. Tradition und Fortschritt gehören hier zusammen. Seit der Industrialisierung ist Esslingen ein attraktiver Industrie- und Wirtschaftsstandort. Viele international agierende Firmen wie DaimlerChrysler, Eberspächer und Festo haben sich hier niedergelassen. Die Region Stuttgart bietet eine große Zahl von Beschäftigungsmöglichkeiten im Sozial- und Gesundheitswesen. Die historische Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern, die zahlreichen Lokale und eine vielfältige kulturelle Szene sind das ideale Umfeld für Erfolg versprechende Studienjahre.

WIE UND WO BEWERBE ICH MICH?

Studienberatung:

Hochschule Esslingen
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege
Flandernstr. 101
73732 Esslingen
Tel.: +49 (0) 711.397-45 20
Fax: +49 (0) 711.397-45 25
SozialeArbeitsinfo@hs-esslingen.de

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Hochschule Esslingen
Zulassungsamt
Kanalstraße 33
73728 Esslingen
Gebäude 1, Zimmer 1.129
Tel.: +49 (0) 711.397-30 60
Fax: +49 (0) 711.397-31 00
zulassungsamt@hs-esslingen.de

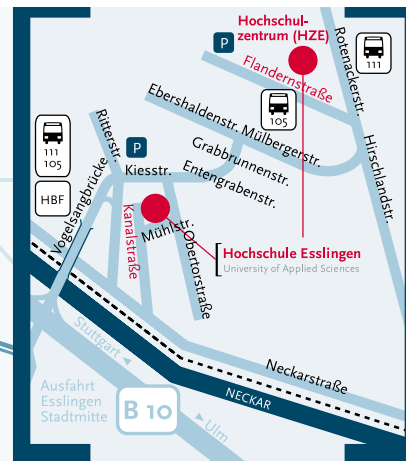
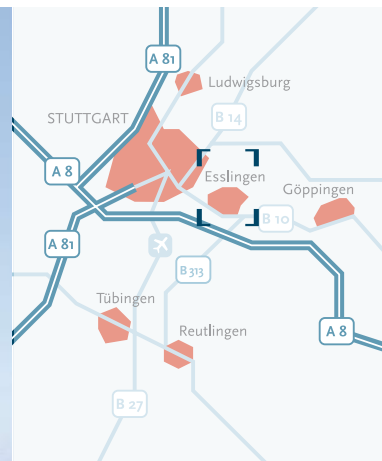
Sprechzeiten:
Mo, Mi, Fr 9:00 – 11:30 Uhr
Di 9:00 – 15:00 Uhr

Anmeldeschluss: Wintersemester 15. Juli

www.hs-esslingen.de

Design: www.jungkommunikation.de

SOZIALE ARBEIT
Bachelor of Arts



Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege

SAGP

SOZIALE ARBEIT

Ziel des Bachelorstudiengangs

Das Studium vermittelt berufliche Handlungskompetenz. Die Absolventinnen und Absolventen können institutionalisiertes sozialarbeiterisches Handeln wissenschaftsorientiert und praxisbezogen planen, gestalten, begleiten, weitervermitteln, evaluieren und weiterentwickeln. Berufliche Handlungskompetenz beinhaltet miteinander verschränkt die Komponenten Fach-, Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz. Der Studiengang ist mit dem Siegel des deutschen Akkreditierungsrates akkreditiert.



AUFBAU UND ABSCHLUSS DES STUDIUMS

Das siebensemestrige Regelstudium ist ein Vollzeitstudium. Es gliedert sich in ein zweisemestriges Grundstudium sowie in ein fünfsemestriges Hauptstudium. Im 4. Semester findet das praktische Studiensemester statt. Für ein Studiensemester werden jeweils 30 Credits vergeben, was einer Arbeitszeit von 750 Stunden pro Semester entspricht. Das Grundstudium schließt mit der Bachelor-Vorprüfung, das Hauptstudium mit der Bachelor-Prüfung ab.

Der Abschluss ist **Bachelor of Arts (B.A.) in Sozialer Arbeit**. Er berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte(r) Sozialarbeiter/In/ Sozialpädagoge/In“ zu führen. Der Abschluss ist mit dem früheren Diplomabschluss gleichgesetzt, eröffnet also den gleichen Zugang zu den Berufsfeldern der Sozialen Arbeit. Mit dem Bachelor of Arts ist auch der Zugang zur „zweiten Stufe“, dem Studium mit dem Abschluss „Master of Arts“ in Sozialer Arbeit als wissenschaftliche Vertiefung möglich. Der Abschluss „Master of Arts“ berechtigt zur Promotion und erlaubt den Zugang zum Höheren Dienst.

MERKMALE DES STUDIUMS

Fünf Gründe in Esslingen zu studieren

1. Generalistische Orientierung

Das Studium ist generalistisch orientiert. Im Vordergrund steht die Vermittlung einer umfassenden Befähigung zu wissenschaftlich begründeter Arbeit in den verschiedensten Feldern Sozialer Arbeit. Grundlagen-Module und Vertiefungsangebote sind nach dem Prinzip des exemplarischen Lernens organisiert.

2. Zentralperspektive: die Handlungsfelder der Sozialen Arbeit

Das zu vermittelnde Wissen und die zu erwerbenden Kompetenzen orientieren sich an zentralen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit bzw. an wichtigen Themen.

3. Praxisorientierung

Das vierte Semester ist ein praktisches Studiensemester. Hier wird professionelles Handeln beobachtet, geübt und reflektiert. Berufsrolle und Berufsidentität, die in den theoretischen Studiensemestern angesprochen werden, können in der Praxis real erlebt und entwickelt werden.

4. Wissenschaftsorientierung

In allen Modulen, aber auch in einem eigenen Studienbereich wird Soziale Arbeit als wissenschaftliche Disziplin vermittelt. Die Reichweite und die Spielräume der Sozialen Arbeit werden theoretisch bestimmt und die Bedeutung anderer Sozialwissenschaften für die eigene Disziplin kann realisiert werden.

5. Studium generale

In den Studiengang integriert ist ein breit gefächertes Angebot an akademischer Allgemeinbildung. Es enthält Angebote zur Entwicklung von Sozialkompetenz, persönlichen und musischen Kompetenzen wie auch die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit aktuellen politischen Themen.

GLIEDERUNG DES STUDIUMS

Strukturiert und übersichtlich

DIE STUDIENBEREICHE

Sechs Studienbereiche strukturieren den Studiengang. In diesen werden die Inhalte aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen in Modulen zusammengeführt.

Studienbereich I

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit

Studienbereich II

Organisatorische Rahmenbedingungen Sozialer Arbeit

Studienbereich III

Soziale Arbeit als Beruf

Studienbereich IV

Soziale Arbeit als Wissenschaft

Studienbereich V

Soziale Arbeit als Handlungsfeld

Studienbereich VI

Individuen und Gruppen in ihrer Lebenswelt

DAS WAHLBEREICHSTUDIUM

Es ist arbeitsfeldspezifisch oder zielgruppenorientiert ausgerichtet.

- WB 1:** Arbeit mit Familien in Allgemeinen Sozialen Diensten und Beratungsstellen
- WB 2:** Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in familien- und schulergänzenden Angeboten zur Betreuung, Erziehung und Bildung
- WB 3:** Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen der Erziehungshilfe
- WB 4:** Mobile, offene und verbandliche Jugendarbeit
- WB 5:** Soziale Arbeit mit Frauen und Mädchen bzw. mit Männern und Jungen
- WB 6:** Soziale Arbeit mit älteren Menschen
- WB 7:** Soziale Arbeit zur Sicherung von Wohnung und Arbeit und zur beruflichen Qualifizierung
- WB 8:** Soziale Arbeit im Bereich der Straffälligenhilfe
- WB 9:** Soziale Arbeit im Bereich der Suchthilfen
- WB 10:** Soziale Arbeit im Gesundheitswesen und Gesundheitsarbeit im Sozialwesen